

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 6 (1932)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Zum sechsten Jahrgang  
**Autor:** Freudiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZUM SECHSTEN JAHRGANG.

Die Berner Vierteljahresberichte beginnen mit diesem Heft ihren sechsten Jahrgang. Wer sie noch nicht kennt, kann sich überzeugen, daß sie den Behörden und allen um das Wohl und Wehe unserer Stadt Interessierten die Möglichkeit schaffen, Stand und Bewegung der städtischen Bevölkerung, ihr soziales und wirtschaftliches Leben fortlaufend in statistischen Unterlagen kennen zu lernen.

Diese Berichte erscheinen entsprechend dem Jahrbuch erstmals unter dem gemeinsamen Titel:

### BEVÖLKERUNG UND WIRTSCHAFT DER STADT BERN.

Das gemeinsame Gewand soll der beiden Veröffentlichungen enge Zusammengehörigkeit zum Ausdruck bringen. Ihr Inhalt selbst ist einer gründlichen Überprüfung unterzogen worden: einzelne Übersichten wurden fallen gelassen, weil deren jährliche Veröffentlichung im Jahrbuch genügt und andere sind gekürzt oder umgestaltet worden.

Umfangreiche Tabellen zu studieren, ist für niemanden ein Vergnügen. Die Kunst des Statistikers beruht gerade darin, die Zahlen in leicht lesbarer Form zu bieten, sie zum Sprechen zu bringen.

Die vorliegende Umarbeitung bezweckt also, die Berner Vierteljahresberichte noch übersichtlicher und brauchbarer zu machen. Möge sie die Zustimmung unserer Leser finden und diese Berichte in der jetzigen Form ihre Aufgabe, Behörden und Öffentlichkeit als statistischer Berater zu dienen, in vermehrtem Maße erfüllen.

BERN, im Mai 1932.

**Statistisches Amt der Stadt Bern:**

**DR. FREUDIGER.**